

Inhalt

Übersicht über die ZAHLENBUCH-Frühfördermaterialien	<ul style="list-style-type: none">- Komponenten des Werkes 8- Hinweise zu den einzelnen Komponenten 9- Weitere benötigte Materialien 10
Allgemeine Hinweise zur Arbeit mit den Frühfördermaterialien	<ul style="list-style-type: none">- Vorschlag zur Einarbeitung in das ZAHLENBUCH 12- Einstellung der Lehrperson zu den Kindern 13
Inhaltliche Schwerpunkte des «mathe 2000»-Frühförderkonzepts	<ul style="list-style-type: none">- Numerische Bewusstheit: Zahlenreihe und Zahlaspekte 16- Numerische Bewusstheit: Strukturierte Anzahlerfassung 17- Formbewusstheit: Vielfalt geometrischer Formen 17- Formbewusstheit: Schulung der Feinmotorik 18- Die fundamentale Bedeutung der Geometrie 18- Andere Inhaltsbereiche 19- Inhaltsverzeichnisse Spiele zur Frühförderung 1/2 und Malhefte zur Frühförderung 1/2 20
Vorbereitungen für den Einsatz des Werkes	<ul style="list-style-type: none">- Einrichtung einer Mathe-Ecke 24- Herstellung grosser Spielpläne 24- Planung 25- Information der Eltern 27
Praxisanleitung – Hintergrundinformationen und praktische Vorschläge	<ul style="list-style-type: none">- Verschiedene Rollen der Lehrperson 29- Praxisteil 1: Spiele zur Frühförderung 1 und Malheft zur Frühförderung 1 32- Praxisteil 2: Spiele zur Frühförderung 2 und Malheft zur Frühförderung 2 64
Grundlagen des «mathe 2000»-Frühförderkonzepts	<p>Die Grundidee des «mathe 2000»-Frühförderkonzepts 97</p> <ul style="list-style-type: none">- Mathematik als Wissenschaft von Mustern 97- Reine und angewandte Mathematik 99- Mathematik als Tätigkeit 100- Der Nutzen fachlicher Festlegungen 101- Konsequenzen für die Frühförderung 101- Lösung vom Alltagsdenken 103- Individuelle Entfaltung und Anleitung von aussen 106 <p>Lernkonzept 108</p> <ul style="list-style-type: none">- «Weniger ist mehr»: Konzentration auf mathematische Grundideen 108- «Probieren geht über Studieren»: Aktiv-entdeckendes und soziales Lernen 108- «Übung macht den Meister»: Grundlegendes, produktives und automatisierendes Üben 108- «Jedem das Seine»: Förderung von Kindern mit unterschiedlichen Voraussetzungen in gemeinsamen Lernumgebungen 108- «Wer sofort hilft, hilft doppelt»: Systemische Qualitätssicherung 109 <p>Übergang zur Primarschule 111</p> <ul style="list-style-type: none">- Inhaltsbereich Zahlen 111- Inhaltsbereich Formen 112- Andere Inhaltsbereiche 113- Denkerziehung 113- Allgemeine mathematische Kompetenzen 113- Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Primarschule 113
Anhang – Kopiervorlagen	<ul style="list-style-type: none">- Würfelbilder 116- Choreografien zu den ZAHLENBUCH-Liedern ☉ 117- Elternbrief 123